WALDECK ECHO

DAS SPORTJOURNAL DER SPIELGEMEINSCHAFT GROSSROSSELN / ST. NIKOLAUS

23. Spieltag

Ausgabe: 11 Saison 21/22

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Willkommen !

23. Spieltag im „Waldeck“

Wir freuen uns, Sie zum heutigen Spieltag am „Waldeck“ in St.Nikolaus begrüßen zu dürfen !

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unsere heutigen Gäste, den Aktiven, den Vorstand und den mitgereisten Fan’s!

Der Wochenrückblick bei unseren Teams zeigt ein durchwachsenes Bild. Während sich das Verbandsliga-Team mit dem Sieg am Nachholspieltag gegen Perl-Besch Boden gut machen konnte, zeigt sich beim Bezirksliga-Team ein stetiges auf und ab. Trotz eigentlich guter Leistungen wurden zu wenig Punkte erspielt. Unsere Dritte hat auf Grund des anhaltenden Personalengpasses auch noch keine Trendwende schaffen können.

Das Verbandsliga-Team hat mit etwas Glück am Sonntag gegen Walpershofen die Möglichkeit mit einem Sieg bis auf Platz 4 vorzurücken und das Abstiegsgespenst einen weiteren Dämpfer zu geben.

Unser Bezirksliga-Team könnte sich mit einem Sieg von den hinteren Rängen weiter distanzieren. Die Gäste aus Walpershofen stehen mit 18 Punkten auf Rang 14 und sollten deshalb nicht unterschätzt werden.

Team III. trifft in der Kreisliga A auf die Reserve der H.-R.-Höhe, die auf dem vorletzten Tabellenplatz steht. An diesem Spieltag besteht nun die Möglichkeit den ersten Sieg dieses Jahres einzufahren.

Wir wünschen den Zuschauern bei den anstehenden Begegnungen gute Unterhaltung und hoffen natürlich auf ein gutes Ende für unsere Teams!

Wie mittlerweile üblich, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Einschränkungen für den Besuch der Spiele weiterhin gelten und zu beachten sind. Wir bitten unsere Zuschauer deshalb auch diesmal wieder entsprechend Rücksicht zu nehmen und die Regeln einzuhalten - vielen Dank!

Herzlichst,
Ihre Redaktion des Waldeck-Echo's

Willkommen !

23. Spieltag im „Waldeck“ 1

An der Seitenlinie

Trainerkommentar 2

Gästeportrait

SV H-R-Höhe, SV Walpershofen 4

TEAM KL A SB - Spieltag 22

Erfolgloser Auftritt am Espenwald ! 6

TEAM BL SB - Spieltag 22

Gute Leistung aber kein Fortune! 8

TEAM VL S/W - Spieltag 22

Befreiungsschlag im Nachholspiel! 10

Statistik

Zahlen, Daten, Fakten 12

Jugendabteilung

New’s Jgd-Spielgemeinschaft 14

Vorschau

Demnächst 16

An der Seitenlinie

Trainerkommentar

Hier an der Seitenlinie gibt's Insiderwissen! Trainer Oliver Jochum liefert Eindrücke zum aktuellen Sportgeschehen

Liebe Zuschauer,

von meiner Seite recht herzlich Willkommen zum ersten Heimspiel des Jahres im Waldeck St. Nikolaus.

Nach der zähen Vorbereitung und der ersten unnötigen Niederlage gegen Dudweiler, geht der Trend bei unserer zweiten Mannschaft langsam wieder aufwärts. Mit Unterstützung der ersten Mannschaft konnte man gegen eine starke Mannschaft aus Fischbach einen Heimsieg einfahren und gegen den Tabellendritten aus Püttlingen zeigte man am letzten Wochenende eine sehr engagierte und gute Leistung. Zwar konnte man keine Punkte mitnehmen, doch war man längere Zeit die bessere Mannschaft und scheiterte lediglich an der eigenen Chancenverwertung. Mit der Mannschaft aus Walpershofen kommt aktuell ein Gegner, der in den vergangenen Wochen mit zwei Siegen nach der Winterpause gestartet ist. Dementsprechend bleibt zu hoffen, dass es keine großen Einschnitte in der Personaldecke geben wird und das unsere Mannschaft ebenso engagiert auftritt, wie dies zuletzt in Püttlingen der Fall war.

Unsere Dritte verkaufte sich im letzten Heimspiel ebenfalls teuer und errang gegen die Topmannschaft aus Fischbach einen Punkt. Im letzten Spiel gegen DJK Püttlingen musste man sich geschlagen geben. Zum einen machten sich die Personalprobleme und zum anderen fand man auch nur sehr schwer ins Spiel. Mit der zweiten Mannschaft der Herrmann-Röchling-Hähe 2 kommt am Sonntag jedoch ein Gegner ins Waldeck, der tabellarisch hinter unserer Dritten steht. Daher sollte man mal wieder einen Dreier ins Auge fassen und von Beginn an konzentriert zu Werke gehen.

Ich wünsche allen Zuschauern eine angenehme Zeit mit spannenden Spielen im Waldeck und verbleibe

mit freundlichen Grüßen:

Ihr Trainer
Oliver Jochum

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:

- Telekommunikation
- VoIP / W-LAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.

Egon Salm GmbH
Versorgungstechnik
Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 /9 97 00
www.salm-shk.de
seit 1963

HAARSTUDIO Doris Rupp
Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land
Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln
Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 9
Handy 0151 - 41
Email doris.rupp
@gmx.de
Termine nur nach tel. Vereinbarung

Gästeportrait

SV H-R-Höhe, SV Walpershofen

SV HERMANN RÖCHLING HÖHE

Seit einer gefühlten Ewigkeit darf die zweite und dritte Mannschaft der SG Großrosseln-St.Nikolaus mal ein Heimspiel im Nikolauser Waldeck bestreiten.

Dabei hat unsere dritte Mannschaft die Reserve von der Röchlinghöhe zu Gast. Nach einigen Jahren, in denen wir nicht mehr mit den Völklingern in einer Liga waren, kommt es mal wieder zu einem direkten Duell in St.Nikolaus. Unsere Gäste waren schon länger nicht mehr hier, was daran lag, dass die Gäste in einer höheren Liga spielten. Dabei hatte Röchling-Höhe ihre beste Phase vor einigen Jahren, als man in der Landesliga unterwegs war. Der Verein kämpfte zwar gefühlt jedes Jahr um den Klassenerhalt, galt aber viele Jahre als unabsteigbar. Oft sah es bis kurz vor Saisonende schlecht aus, im Endeffekt zog man aber immer wieder den Kopf aus der Schlinge. Irgendwann ging aber der ständige Existenzkampf so sehr an die Substanz, dass man die Reißleine zog und freiwillig nach unten ging. Seit einigen Jahren ist man nun in der Kreisliga und versucht hier eine neue Mannschaft aufzubauen. Dabei musste man aber die gleichen Erfahrungen machen wie St.Nikolaus nach dem letzten Abstieg. Ist man erst einmal ganz unten angekommen, ist der Weg nach oben extrem mühsam. Um direkt wieder in die Bezirksliga aufzusteigen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Entweder findet man einen Trainer mit guten Beziehungen oder man hat eine eigene starke Jugend. Alternativ gibt es einen guten Sponsor, der das nötige Kleingeld zur Verfügung stellt. Da in Völklingen zur Zeit keine der Alternativen vorhanden ist, hängt man relativ abgeschlagen im hinteren Mittelfeld der Kreisliga fest. Eigentlich schade da die Hermann Röchling Höhe vieles bietet, um zumindest in der Bezirksliga mitzuspielen. Der Verein hat eine schöne Sportanlage in zentraler Lage mit guten Anbindungen in alle Richtungen und ein tolles Umfeld. Eigentlich dürfte es nur eine Frage der Zeit sein, bis unsere Gäste wieder bessere Zeiten erleben. Unsere Gäste von der zweiten Röchlinghöher Mannschaft spielen bisher eine eher überschaubare Saison. Man muss es dem SVH schon hoch anrechnen, dass man seine Reserve parallel zur ersten Mannschaft auch in der Kreisliga gemeldet hat. Dass dabei der sportliche Erfolg etwas schwerer fällt, muss man halt mit einplanen. Röchlinghöhe 2 hängt seit dem Saisonstart im Tabellenkeller der Liga fest. Die Mannschaft hat es bisher nicht geschafft eine kleine Serie zu starten, um den Anschluss ans Mittelfeld der Liga herzustellen. Dabei sind die Leistungen gar nicht so schlecht, was man auch an den meist knappen Ergebnissen sehen kann.

Bereits im Hinspiel mussten wir erfahren, dass der Gegner Fußball spielen kann, als man auf dem Kunstrasen einem harten Kampf ausgesetzt war. Auf unsere dritte Mannschaft wartet kein leichtes Spiel!

Wir wünschen unserem Gast von der Röchlinghöhe viel Spaß im Waldeck und viel Erfolg für den Rest der Runde.

SV WALPERSHOFEN

Nach einigen Jahren der Abwesenheit dürfen wir mal wieder die Mannschaft vom SV Walpershofen im St.Nikolaus begrüßen. Es gab Jahre da gehörten die Duelle mit den Köllertalern zum festen Bestandteil des Nikolauser Spielplans. Vor einigen Jahren trennten sich dann aber die Weg der Vereine. Die SG St.Nikolaus marschierte in die Kreisliga und Walpershofen stieg in die andere Richtung auf. Dabei muss man ein Datum in der Gästechronik mit als Wendepunkt der jüngeren Vereinsgeschichte betrachten. Mit dem Bau der Kunstrasenanlage ging beim SVW so richtig die Post ab. Vor dem Neubau hatte der Verein einen der schlechtesten Hartplätze im Saarland, auf dem vor allem im Winter kaum jemand spielen wollte. Mit dem Kunstrasen änderte sich aber das Image der Köllertaler und das große Potential das im Verein schlummerte kam richtig zur Geltung. Kaum ein Verein im Köllertal hat in den letzten Jahren so eine positive Entwicklung genommen wie Walpershofen. Der Club hat die Püttlinger Vereine locker überholt und ist hinter Köllerbach mit dem großen Nachbarn aus Riegelsberg auf Augenhöhe. Sportlich läuft die Saison für die erste Mannschaft eigentlich nach Wunsch, die Truppe von Trainer Peter Oswald hält seit dem Saisonstart prima mit und geriet bisher nie in eine gefährliche Situation. Die Mannschaft kann sich auf einen eingespielten Stamm verlassen, der schon Jahre so zusammen spielt. Unter den ganzen finanzstärkeren Teams der Liga setzt man bei Walpershofen auf Kameradschaft, Zusammenhalt

und Teamgeist. Für die zweite Mannschaft, die heute gegen unsere Reserve antritt, lief es lange Zeit in der Saison nicht nach Wunsch. Die Truppe dümpelte bis zur Winterpause am Tabellenende herum und sah lange wie ein Absteiger aus. In Walpershofen scheint man aber in der Winterpause den Ernst der Lage erkannt und die richtigen Schlüsse gezogen haben. Denn Walpershofen 2 kam wie verwandelt ins neue Jahr. Die Truppe marschiert seit dem Neustart richtig nach vorne und hat den letzten Tabellenplatz verlassen. Aufhorchen lässt vor allem der letzte 4:0 Sieg gegen Hühnerfeld. Davor konnte man schon das Kellerduell gegen Emmersweiler deutlich gewinnen. Die jetzige Walpershofer Reserve hat nichts mehr mit der Mannschaft aus der Vorrunde zu tun. Wenn wir nicht höllisch aufpassen, könnte die SG das nächste Opfer für den SVW 2 werden.

Wir wünschen beiden Mannschaften viel Spaß im Waldeck und noch viel Erfolg für die weitere Saison.

Mit etwas Glück sehen wir uns dann im nächsten Jahr wieder.

TEAM KL A SB - Spieltag 22

Erfolgloser Auftritt am Espenwald !

Nachdem man im letzten Heimspiel gegen starke Fischbacher eine gute Leistung gezeigt hat und verdient einen Punkt gewinnen konnte, stieg die Stimmung in unserer dritten Mannschaft deutlich an. In Großrosseln zeigte man eine engagierte Leistung und hatte auch personell deutlich mehr Alternativen.

DJK PÜTTLINGEN 2 - SG GROSSROSSELN-ST.NIKOLAUS 3 3:1

Leider hielt die gute Phase nur acht Tage. In Püttlingen regierte wieder der Personalengpass bei der SG 3. So glich die Partie im Espenwald deutlich unserem letzten Auswärtsspiel in Güdingen. Genau wie damals hatten wir große Probleme mit dem Gegner und lagen bereits nach 45 Minuten klar hinten. In Püttlingen erwartete uns der dritte Gegner hintereinander aus der oberen Tabellenhälfte. Mit der DJK verbindet uns schon seit Jahren eine gesunde Rivalität mit meist sehr hitzigen Spielen. Dabei sahen wir im Köllertal nie sehr gut aus und zogen sehr oft den kürzeren. Am vergangenen Sonntag war die dritte Mannschaft von Anfang an in der Außenseiterrolle und suchte deshalb zunächst den Weg aus einer tief stehenden Abwehr. Püttlingen startete auch etwas verhalten, wodurch die ersten 10 Minuten ohne große Aktionen vor sich hinplätscherten. Nach dieser Anfangsphase kam Püttlingen aber besser in die Partie und zeigte uns direkt, wo unsere Hauptprobleme lagen. Im gesamten Defensivverbund der Roten gab es große Geschwindigkeitsdefizite gegenüber den Stürmern der Blau Weißen. So liefen innerhalb von fünf Minuten dreimal Angriffe frei auf unser Tor zu. Nur mit etwas Glück und einem guten Dennis Schorfheide im Tor verhinderten wir einen Rückstand. Nach 15 Minuten wurde die SG dann mutiger und zeigte im Spielaufbau gute Ansätze. Immer wenn wir es schafften das Mittelfeld schnell zu überspielen, kamen wir dem Püttlinger Tor näher. In der 18. Minute hätten wir fast den Spielverlauf mit einer Aktion auf den Kopf gestellt. Nach einem Ball über die Püttlinger Abwehr stand Celal Demirtürk plötzlich frei, traf mit seinem Schuss aus 18 Meter aber nur die Latte. Fast im Gegenzug wurde die SG aber dann für sein offensiveres Spiel bestraft. Wieder kam ein einfacher Pass aus der Püttlinger Hälfte in den zu großen freien Raum. Ein Stürmer lief unserer Abwehr weg und machte ungehindert das 1:0. Die Führung war hochverdient und löste bei den Gäste einige Turbulenzen aus. Zwar kamen wir auch immer wieder gefährlich in den DJK Strafraum, die großen Möglichkeiten lagen aber auf der anderen Seite. Zum Glück gingen die Gastgeber sehr fahrlässig mit den Chancen um und verpassten so das zweite Tor. Das hätte sich beinah gerächt, da wir innerhalb von drei Minuten zwei dicke Möglichkeiten hatten. In der 30. Minute zielte Celal Demirtürk von Rechts knapp am langen Pfosten vorbei, wenig später kam Troy Wein im Strafraum zum Abschluss traf den Ball aber nicht voll. Dem kurzen Zwischensprint machte der Gastgeber aber ein schnelles Ende. In der 35. Minute verloren wir in der DJK Hälfte den Ball und liefen direkt in einen Konter. Auf unserer linken Seite entstand ein riesen Loch durch das der Angriff lief. Die Roten kamen

wieder nicht hinterher und fingen sich den zweiten Gegentreffer. Püttlingen machte bis zur Pause noch einmal richtig Dampf und erspielte sich mit jedem Angriff eine Torchance. Die Beste vereitelte Dennis Schorfheide, als er einen Schuss aus 16 Meter mit einem Reflex um den Torpfosten lenkte. Mit dem Pausenpfiff schlug es dann zum dritten Mal in unserem Kasten ein. Nachdem unsere Abwehr den Ball nach einer Ecke nicht konsequent klären konnte, staubte ein Püttlinger aus fünf Meter zum 3:0 ab. Damit war für die SG bereits nach 45 Minuten der Ofen aus. Wie schon vor zwei Wochen in Güdingen, als man auch 3.0 in der Pause hinten lag, zeigte die Truppe in der zweiten Hälfte Moral. Die Roten ließen sich nicht hängen und versuchten trotz Rückstand das Spiel weiter offen zu gestalten. Dabei ergaben sich zwar weiter Möglichkeiten für Püttlingen, die aber zu keinen Treffern mehr führten. Auf der Gegenseite versuchten wir es immer wieder mit eigenen Vorstößen, um den Anschluss herzustellen. Leider fehlte uns die nötige Durchschlagskraft im Angriff, um den ersten Treffer zu landen. Daß die Roten überhaupt noch im Spiel blieben, lag auch etwas an den Köllertalern, die mehrere Großchancen vergaben. So scheiterte der Gegner zweimal am Aluminium. In der letzten Spielminute kam die SG dann doch noch zum Ehrentreffer. Nach einem Foul an Celal Demirtürk gab es Elfmeter, den Luca Schiel sicher verwandelte. Mit dem Tor sah die Niederlage etwas ertragbarer aus, war aber im Endeffekt verdient.

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei • Zimmerei • Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87
Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel
Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89
Dienstleistungen aller Art

TEAM BL SB - Spieltag 22

Gute Leistung aber kein Fortune!

DJK PÜTTLINGEN 1 - SG GROSSROSSELN - ST.NIKOLAUS 2 2:1

Im letzten Heimspiel gegen Fischbach muss sich unser Trainer wie im Trainerschlaraffenland gefühlt haben. Zum 1. Mal seit langer Zeit konnte Oliver Jochum einmal eine Mannschaft mit einer Wunschaufstellung anstatt einer Notaufstellung aufs Feld schicken. Das lag natürlich auch ein wenig an der kurzfristigen Spielabsage der ersten Mannschaft.

Leider hielt der Traum nur eine Woche, denn in Püttlingen war wieder Personalnotstand angesagt. Deshalb fuhren wir als krasser Außenseiter zur DJK Püttlingen. Um 14 Spieler auf den Spielberichtsbogen zu bekommen, nahm Oliver Jochum zum ersten Mal drei Jungs aus der A-Jugend mit ins Köllertal. Was die SG 2 dann über 90 Minuten auf den Kunstrasen zauberten, war die beste Leistung seit Monaten. Von Anfang war die Mannschaft richtig gut im Spiel und verblüffte den Gegner mit einer offensiven Ausrichtung. Da auch Püttlingen den Weg nach vorne suchte, entwickelte sich eine rassige Partie mit vielen Chancen. Dabei hatte die DJK in den ersten 10 Minuten ein kleines Übergewicht. Die neu formierte Viererkette der Gäste hatte Probleme mit den schnellen Stürmern der Gastgeber. Das führte in der 12. Minute zur Püttlinger Führung. Nach einem Stellungsfehler in unserem Defensivzentrum lief der Mittelstürmer frei durch und machte überlegt das 1:0. Nach dem Gegentreffer stellte unser Trainer etwas um und sorgte damit, dass sich unsere Abwehr stabilisierte. Die zweite Mannschaft steckte den Rückstand gut weg und übernahm nun das Kommando. Mit direktem Passspiel durchs Mittelfeld kamen die Roten tiefer in die Püttlinger Hälfte. Richtig Probleme hatte der Gegner mit unserem Spiel über die Außen. Justus Scholz über rechts und Mirco Diesinger über links kamen immer wieder mit Tempo hinter die Abwehr und sorgten für Alarmstufe Rot bei den Köllertalern. Ab der 20. Minute ergaben sich aus unserem Druck auch Chancen. Die erste hatte Raphael Baltes mit einem Schuss aus 16 Meter, der aber in den Händen des Torwarts landete. Weiter ging es in der 21. Minute, als eine Ballstafette über fünf Stationen bei Marc Erb landete. Unser Mittelfeldspieler schoss aber aus acht Meter knapp übers Tor. Auf der Gegenseite mussten wir aber höllisch auf die schnellen Spitzen der Püttlinger achten. So klärte Philipp Kron in der 30. Minute in höchster Not gegen zwei gegnerische Stürmer. Bis in die Schlussphase der ersten Hälfte hielt die SG den Druck aufs Püttlinger Tor, vergaß aber sich zu belohnen. In der 41. Minute kam Justus Scholz über rechts zum Abschluss, schoss aber am langen Pfosten vorbei. Der selbe Spieler lief zwei Minuten später wieder frei in den Strafraum, zögerte aber etwas zu lange mit dem Abschluss. So gingen wir trotz einer starken ersten Hälfte mit einem knappen Rückstand in die Pause.

Nach der Pause sah es zunächst so aus, als wolle Püttlingen seiner Favoritenrolle gerecht werden. Die Mannschaft übernahm in den ersten Minuten die Initiative und drängte uns etwas mehr in unsere Hälfte. Die SG brauchte einige

Minuten um seinen Rhythmus wiederzufinden und die kurze Drangphase der Gastgeber ohne Gegentor zu überstehen. Ab der 55. Minute wurden die Roten wieder aktiver und erspielten sich Vorteile im Mittelfeld. Die erste gute Möglichkeit der zweiten Hälfte hatte dann Philipp Laduga. Unser Stürmer stand frei am Fünfereck, zielte aber knapp am kurzen Pfosten vorbei. Die nächste Möglichkeit für die Zweite hatte Lukas Guillaume. Nach einem Freistoß kam der Mittelstürmer am zweiten Pfosten zum Kopfball, setzte das Leder aber über die Latte. Im dritten Versuch war es dann soweit, nach einer schönen Kombination über die linke Seite traf Philipp Laduga aus kurzer Entfernung zum Ausgleich. Nun war Püttlingen gefordert wieder mehr in die eigene Offensive zu investieren. Gerade als wir der Führung immer näher kamen, schlug der Gegner eiskalt zu. Auf unserer linken Seite verpassten wir die Möglichkeit einen Angriff mit einem taktischen Foul zu unterbinden. So kam der Ball in unseren Strafraum, wo ein Gegner ziemlich frei das 2:1 machte. Wie nach dem ersten Gegentor zeigte die SG aber große Moral und setzte eine Schlussoffensive in gang. In der 82. Minute lief Lukas Guillaume allein aufs Püttlinger Tor, wurde aber in höchster Not von einem Verteidiger am Torabschluss gehindert. Beim folgenden Eckball war mit einem Mann weniger die Hektik in der Püttlinger Abwehr groß. Das führte dazu, dass die Blauen den Ball nicht weg bekamen und der Schiedsrichter einen Kontakt als Foul wertete. Es gab Elfmeter für die SG und damit die große Chance zum späten Ausgleich. Philipp Laduga übernahm die Verantwortung, setzte den Ball aber knapp neben den linken Torpfosten. Irgendwie passte das zu dem ganzen Spiel der SG, die Elf kämpfte und spielte mit großem Einsatz, war aber im Endeffekt in den wichtigen Momenten etwas unglücklich. So kam Püttlingen obwohl sie nicht das bessere Team waren zu drei glücklichen Punkten.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Was ist Ihnen wichtig?
Wichtiges richtig schützen.
Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.
Wadlan Thomas
Allianz

Jörg Quinten
Garten- und Landschaftsbau
Neue Tel.-Nr.: (0 68 09) 99 89 35
Rosenberg 82 · 66352 Großrosseln · Mobil 01 75/1 46 12 13
• Zaunbau
• Steinarbeiten
• Teichbau
• Erdabreiten
• Kellertrockenlegung

TEAM VL S/W - Spieltag 22

Befreiungsschlag im Nachholspiel!

Nach 2 Auswärts-unentschieden hatte die SG im Nachholspiel Perl-Besch zu Gast. Durch die Punktgewinne auf der Ritterstraße und Wahlen blieben beide Gegner auf Distanz! Mit einem Dreier gegen die Nordsaarländer würde man dagegen einen größeren Sprung in der Tabelle machen.

SG Großrosseln - St.Nikolaus 1 - SG Perl-Besch 4:1

Mittwoch, Hartplatz und Flutlicht, eigentlich sprach alles dafür, dass wir unsere tolle Serie auch am Mittwoch fortführen könnten.?!

Mit Perl kam aber ein Gegner in den Warndt, mit dem wir in der Vergangenheit immer Probleme hatten. Das sah auch in diesem Nachholspiel zunächst so aus. Großrosseln kam nur schleppend in die Partie und musste zunächst meist den Rückwärtsgang einschlagen. Die Gäste störten unseren Spielaufbau sehr geschickt und hatte in der Anfangsphase Vorteile. Vor allem wenn sie ihren Mittelstürmer ins Spiel brachten, war höchste Alarmstufe angesagt. So auch in der 13. Minute als sich Perl mit drei Pässen in unseren Strafraum kombinierte. Im ersten Spiel nach seiner Rotsperre war aber Christian Kern zur Stelle und lenkte den Schuss zur Ecke. Die kam dann aber sehr gefährlich vors Tor und landete bei einem Gästestürmer am zweiten Pfosten. Dieser musste nur noch den Fuß hin halten und schon stand es 0:1. Perl blieb weiter am Drücker und hatte kurz später die nächste Möglichkeit. Unser Keeper konnte aber den Schuss von der rechten Seite gerade noch um den Pfosten drehen. Erst nach dieser Aktion kam die SG besser in die Partie und zeigte sich auch im Gästestrafraum. So führte dann die erste richtige Chance auch zum Ausgleich. Jannis Kneip zirkelte eine Ecke genau auf den Kopf von Michael Burger, von wo der Ball aus drei Meter zum Ausgleich im Tor landete. Die Grünen waren nun voll im Spiel und machten richtig Dampf. In der 32. Minute setzte sich Milad Bayard im Strafraum durch, scheiterte aber am Gästekeeper. Besser lief es zwei Minuten später. Wieder war unser Mittelfeldspieler im Strafraum frei, diesmal legte er aber quer zu Sebastian Rupp, der aus acht Meter zum 2:1 einschoss. Von den Gästen war in dieser Phase wenig zu sehen. So gingen wir mit der Führung auch in die Pause.

Die zweite Hälfte startete dann noch besser als die erste geendet hatte. Die Rossler drehten sofort voll auf und setzten den Gast unter Druck. Die Perler Abwehr stürzte von einer Verlegenheit in die nächste. Die erst von einer ganzen Reihe von Möglichkeiten hatte Michael Burger, als er einen Kopfball knapp übers Tor setzte. Die nächste dicke Chance hatte vier Minuten später unser Spielführer. Nach einer Ecke kam Marius Görgen am zweiten Pfosten frei zum Abschluss,

schob den Ball aber knapp am Pfosten vorbei. Bei der nächsten Großchance kam dann auch noch Pech dazu. Nach einer Flanke von rechts nahm Henning Bruxmeier den Ball direkt und traf mit Vollspann die Latte. Im vierten Versuch wurde die SG dann endlich belohnt. Nachdem der Torwart noch einen Schuss abwehren konnte, stand Tony Bretterbauer goldrichtig und traf volley zum 3:1 ins lange Eck. War das eine kleine Vorentscheidung machte die SG in der 70. Minute den Deckel aufs Spiel. Fast von der rechten Seitenlinie aus zirkelte Benny Niegemann einen Freistoß ins hintere Toreck. Auch wenn der Torwart dabei nicht gut aussah, war es ein schöner Treffer. In der Schlussphase machte der Gast noch etwas auf, wodurch wir noch einige Konterchancen hatten. Im Endeffekt blieb es aber bei dem deutlichen 4:1 Heimsieg. Perl konnte nur 20 Minuten mithalten und musste die weite Heimreise mit einer happigen Niederlage antreten.

Durch den Sieg hat die SG den Gegner in der Tabelle überholt und sich weiter von der Abstiegszone entfernt.

Statistik

Zahlen, Daten, Fakten

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser."

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

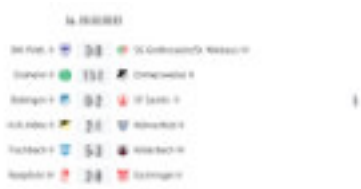
Kfz-Meisterbet
Pokorny

- Reparatur aller Mark
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Lu
Tel. 06898-9122453 · www.kf

BEZIRKSLIGA SAARBRÜCKEN

KREISLIGA A SAARBRÜCKEN



Rat und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, und Seebestattung
Vorsorge und Beratung
24 Stunden erreichbar

Inhaber:
Friedrich Schido u.
Thomas Tomczyk

Bestattungshaus
Schido & Tomczyk

Telefon: 0 68 09 / 70 26 51

Friedrich-Ebert-Str. 2
66352 Großrosseln

New's Jgd-Spielgemeinschaft

SG WARNDT C-JUGEND - SV GÜDINGEN 2:3

Nach zwei Auswärtssiegen hatten wir die Hoffnung nun auch zu Hause gegen Güdingen zu punkten. Da unser Rasenplatz in St.Nikolaus nicht rechtzeitig bespielbar war, mussten wir die Partie auf den Hartplatz nach Dorf im Warndt verlegen.

Da wir den ganzen Winter bei unseren Nachbarn trainieren durften, sollte das eigentlich kein Nachteil sein. Leider musste die C-Jugend wieder einmal auf einige Spieler verzichten. Sehr schmerzhaft war dabei der Ausfall von Jason Graf. Gerade im Duell mit den starken Güdingern wäre der Einsatz unseres Abwehrchefs sehr nützlich gewesen. Zum Glück ist unser Kader aber mittlerweile so stark, dass wir die Ausfälle leichter verkraften können. Gegen Güdingen standen so immer noch 16 Jungs und Mädchen im Aufgebot. Mit Güdingen hatten wir im letzten Jahr schon einmal ein Match, als wir in der zweiten Pokalrunde knapp ausgeschieden sind. Die Gäste waren in den vergangenen Spielen sehr erfolgreich, wodurch sie bis auf den zweiten Tabellenplatz vorgestoßen sind. Deshalb waren wir trotz zweier Siege eher in der Außenseiterrolle. Am Samstag starteten wir aus einer kompakten Aufstellung, um zunächst sicher ins Spiel zu kommen. Güdingen versuchte die SG anfangs unter Druck zu setzen, lief sich aber mit ihren ersten Offensivaktionen in unserer Deckung fest. In der fünften Spielminute nutzte die C-Jugend gleich den ersten gelungenen Angriff zur Führung. Luca Oberhauser setzte sich im Laufduell durch und traf aus 10 Meter überlegt zum 1:0. Die Gastgeber machten weiter Dampf und kamen nur drei Minuten später zum zweiten Treffer. Tahiri Demirtürk bediente im Mittelfeld Jordan Lieberwirth, unser Torjäger nahm den Ball mit und zog aus 18 Meter ab. Der Ball rutschte dem Keeper durch die Finger und landete im linken Toreck. Bis dahin war vom Gast in der Offensive nichts zu sehen. Mit der Führung im Rücken kontrollierten wir auch in der Folge die Partie, verpassten aber den dritten Treffer nachzulegen. Erst Mitte der ersten Hälfte wurde Güdingen besser und traf mit dem ersten richtigen Torschuss zum Anschluss. Nach einer Ecke, die wir nicht klären konnten, landete eine

Bogenlampe mehr zufällig in unserem Tor. Gegen Ende der ersten Hälfte schlichen sich bei der SG Warndt immer mehr Fehler im Spielaufbau ein. So kam der Gast zweimal gefährlich in den Strafraum, verpasste dabei aber noch den Ausgleich. Da wir auch bei knappen Spielverläufen allen Spielern die Möglichkeit geben Spielpraxis zu sammeln, wechselten wir in der Pause etwas. Das führte leider dazu, dass wir in den ersten Minuten nach dem Wechsel etwas die Kontrolle verloren. Die Mannschaft schaffte es nicht mehr so geordnet wie am Anfang aus der eigenen Hälfte zu kombinieren. Güdingen nutzte das aus und erzielte in der 45. Minute den Ausgleich. Auf unserer linken Seite entwischte uns ein Gegenspieler, der aus spitzem Winkel zum 2:2 traf. Das Spiel war nun wieder offen und hart umkämpft. Beide Mannschaften gaben keinen Zentimeter nach und so sah es lange nach einem Unentschieden aus. In der 60. Minute fiel dann leider doch noch ein Tor. Einmal nur entwischte unserer Abwehr im Strafraum ein Gegenspieler, der zentral aus sieben Meter abzog. Der Schuss landete unhaltbar für Katharina Krisam im Kasten. In den letzten 10 Minuten setzten wir noch einmal alles auf eine Karte und versuchten mit Robert Hütter als zweitem Stürmer für mehr Gefahr zu sorgen. Güdingen stellte auf Defensive um und zog sich weit in die eigene Hälfte zurück. Die C-Jugend warf alles nach vorne, kam aber nicht mehr in eine gefährliche Abschlusssituation. So blieb es beim knappen 3:2 für die Gäste, die etwas glücklich die Punkte mit nach Saarbrücken nahmen. Schlimmer als die Niederlage war aber der Ausfall von Matteo Lacroce. Unser Spielführer bekam kurz vor Schluss einen Tritt in die Wade und musste verletzt raus. Ein Ausfall in den nächsten Spielen wäre sehr bitter und kaum aufzufangen.

Demnächst

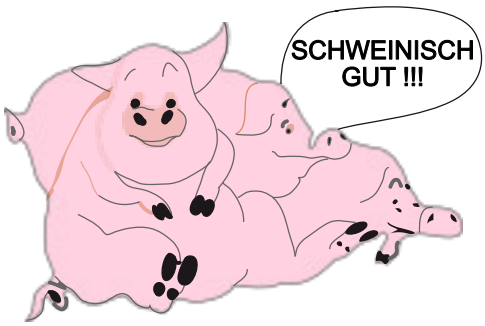
Die zweite und dritte Mannschaft hat gleich zwei Auswärtsspieltage vor der Brust!

Zunächst geht es am kommenden Sonntag nach Riegelsberg, dann geht es unter der Woche weiter mit einem Spieltag in Eschringen.

Den Anfang macht Dienstags unsere dritte Mannschaft gefolgt von der Zweiten die Mittwochs in Eschringen antritt. Nachdem wir in Püttlingen gut gespielt haben, aber ohne Punkte nach Hause kamen, liegt die nächste Hoffnung auf die ersten Auswärtspunkte 2022 im Auftritt in Riegelsberg. Das Spiel beim FCR ist ähnlich schwierig wie der Gastauftritt in Püttlingen einzuordnen. Die Riegelsberger Reserve spielt bisher eine gute Saison und hat sich in der oberen Tabellenhälfte eingenistet. Die Truppe hat zwar keine Chance mehr in den Titelkampf einzugreifen, möchte aber als Nummer eins im Köllertal die Saison beenden. Da Püttlingen knapp vor ihnen liegt und Köllerbach im Nacken sitzt, braucht Riegelsberg unbedingt die Punkte. Wenn man sich das Hinspiel in Erinnerung ruft, erwartet uns eine schnelle spielstarke Truppe, die offensiv einiges zu bieten hat. Mit Mirco Frischmann als Torjäger hat Riegelsberg einer der besten Stürmer der Liga. Ihn auszuschalten wird das größte Problem für die Roten. Aus dem Hinspiel haben wir noch einiges geradezurücken und werden mit großer Motivation ins Köllertal reisen. Mit dem Tripp reist auch die Hoffnung, das wir unsere Personalprobleme lösen können.

Wenn wieder die halbe Mannschaft ausfällt, wird es für die SG sehr schwer mit dem angestrebten ersten Auswärtssieg.

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB
pratt GMBH
seit über 55 Jahren

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Innen- und Außenputze
- kreative Wandgestaltungstechniken
- moderne und klassische Bodenbeläge
- eigener Gerüstbau

MALER & LACKIERER

www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern
Telefon: (06898) 74 65 • Telefax: (06898) 74 66
info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

**Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten.
Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.**

**Jetzt freischalten auf:
sparkasse-saarbruecken.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken